

URKUNDE

WALKING
EXHIBITION

Große Kunstausstellung 2000 Haus der Kunst München

JEDER MENSCH EIN KUNSTWERK
ein UNIKAT

Das Kunstwerk MENSCH steht dem Kunstprodukt gleichwertig gegenüber. Es unterscheidet sich durch nichts, als durch das UNIKAT, das es ist. Dem Erstaunen und der feineren Distanz folgt Erlebnis – gestaltend, umgestaltend, schätzenswert und liebend.

Julia Volly Wagner

Nr. 102

Cosy Pièro
Monika Neuser
Michael Ranschke

Cosy Pièro

ARTE - scienza
München e. V.
Schellingstr. 132
80797 München

Jeder Krieg und jegliche Gewalt findet an und in einem Kunstwerk statt, da jeder Mensch und jedes Land ein solches ist: ein Unikat, doch dauert es recht lange, oft ein Leben oder mehr, um dieses zu erkennen. So strömen wir zur Masse, halten fest am Plan des Systems, wollen sein wie alle anderen, bloß nicht auffallen und herausfallen auf diesem graden Weg.

Das, was wir sind, wollen wir nicht sein, der Krieg beginnt, bei uns ganz allein. Tragen heute eine grüne und morgen eine blaue Jacke, wechseln dann auch noch die Krawatte, drehen uns Locken, wenn wir keine haben, lassen uns die Knochen brechen, um sie dann anders wieder zusammenzusetzen und sind dann immer noch nicht zufrieden, können dann von vorn auf das schießen, was der andere hat und denken, daß wir damit individuell und ganz groß in dem Menschenstrom hervorgehoben sind.

So ist's und ein jeder kann dem entfliehen, der Krieg beginnt mit aller Gewalt bei jedem Menschen, ganz innerlich. Ziehen wir also in den Kampf, streiten wir mit unserem Ich, auf der Suche nach Schwächen, Fehlern und Macken, die wie der Nebel unseren Geist beengen. Erkenne Dich selbst, ist das Ziel, wer dies erreicht hat, hat das Leben durchschaut, strahlt in seiner Mitte und hat sich akzeptiert.

Du hast erkannt, wer du bist, ein Teil vom Ganzen, ein Stück vom Glück. Damit bist du reich, denn du besitzt die Freiheit des Wissens: Alles ist möglich, alles kann sein, und nur du allein hast die Wahl, die Freiheit, deiner Seele Ausdruck zu geben und ohne daß du es merkst, bist du das Unikat, das wie ein Phönix der Asche entflog, um nun mit ganzer Kraft die Flügel zu schwingen, die Weite zu sehen, in Ihr sich zu manifestieren, um ein bißchen Ewigkeit zu plazieren.

Das ist der Weg, die Art und Weise mit sich selbst in Kommunikation zu stehen, ein Werk zu schaffen, durch Frohsinn und Leid mit der Kunst getragen zu werden über Raum und Zeit. Ein jedes Land kann sich darüber freuen, Menschen zu beherbergen, die diesem Pfad folgen, ihm in verschiedenen Genres Ausdruck geben, die Geschichte prägen, die Herkunft erwähnen, um damit das Leben als Basis darzustellen: reichhaltig und schön.